

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

30. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 26. Juli 1853.

Inhalt.

Königl. Servis. — Frauenverein f. Armen- u. Kranken-
pflege. — 41 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat
Juni d. J., soll

Dienstag den 26. Juli in den Stunden von 9 bis
12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags
im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im
Monat Juni c. ausgemietet gewesene Garnison-Ein-
quartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 501
bis Nr. 1217^b (dritter Monat achte Tour) erforderlich,
welcher in den nächsten Tagen einzusammeln soll.

Halle, den 1. Juli 1853.

Die Servis-Deputation.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Durch Frau Professor Eiselen sind uns „von einer Genesenen aus Dank gegen Gott“ 10 *Rp* ungenannt für unsere Anstalten zugegangen, wofür wir in herzlichster Freude unsern wärmsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Kirchensache.

Den Mitgliedern unserer Domgemeinde zeigen wir hiermit an, daß Exemplare der neuen mit einem Anhang vermehrten Auflage unseres Domgesangbuchs von heute an bei unserm Custos Fischer (an der Domkirche) zu haben sind, und zwar das ganze Gesangbuch zu 10 Sgr., der Anhang allein zu 4 Sgr.

Halle, den 21. Juli 1853.

Das Presbyterium der Schloß- und Domkirche.**Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 23. Juli 1853.

Weizen	2	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	26	Sgr.	3	Pf.
Roggen	2	„	7	„	6	„	2	„	15	„	—	„	„
Gerste	1	„	17	„	6	„	1	„	25	„	—	„	„
Hafer	1	„	2	„	6	„	1	„	6	„	3	„	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Sehr weiße, fette **Englische Vollberinge**
empfehle à Stück 4, 6, 8 **l** **Bolze.**

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung der Kgl. General-Direction der Seehandlungs-Societät vom 1. Juli c., welche die Nummern der Einhundert und Sechs Serien von den Seehandlungs-Prämien-Scheinen enthält, die am gedachten Tage gezogen worden sind, liegt von heute ab auf 14 Tage in unserer Canzlei während der gewöhnlichen Bureaustunden zur beliebigen Einsicht aus.

Halle, den 20. Juli 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Steinpflaster innerhalb des Leipziger Thors bedarf einer totalen Umlegung und soll diese am nächsten Mittwoch den 27. d. M. in Ausführung gebracht werden.

Dadurch wird nöthig, daß am gedachten Tage das Leipziger Thor für Fuhrwerk jeder Art, so wie für Reiter gesperrt bleibt, und die Passage von und nach der Stadt durch das Schimmel- und Rannische Thor seinen Weg nehmen muß.

Es wird dies hiermit zur Nachachtung bekannt gemacht.

Halle, den 22. Juli 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände:

Ein ledernes Etui mit einzelnen Theilen eines Blasinstrumentes, ein weißes Taschentuch, gez., ein Stubenschlüssel, eine leinene Bindel, ein Pfandschein, ein Pferdeeimer und ein Stück Holz, eine Bille, ein Drücker (zum Deffnen einer Thür), eine Flasche Provencer-Öel, ein neuer Stubenschlüssel, eine neue Scheere, eine kleine Summe Geldes (Münzforten) sind gefunden worden und können im Polizei-Bureau von den sich legitimirenden Eigenthümern in Empfang genommen werden.

Halle, den 21. Juli 1853.

Der Magistrat.

Auch während der Gerichtsferien, vom 21. d. M. bis 31. August c., werden täglich (mit Aus- schluß der Festtage) Vormittags von 10 Uhr ab Hand- lungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit an Gerichtsstelle — 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 7 — ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen.

Halle a./S., am 14. Juli 1853.

Königl. Preuß. Kreis-Gericht.
v. Koenen.

Wagen - Auction.

Dienstag den 26. d. M., Vormitt. 11 Uhr, sollen im Gasthose zum **goldenen Ringe** aus **Düsseldorf** ein eleganter dauerhaft gearbeiteter halbverdeckter **Kutsch- wagen** mit Druckfedern, ein und zweispännig zu fah- ren, nebst einem dergl. **Reisewagen** mit comple- tem Zubehör meistbietend verkauft werden.

Brandt, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Cigarren- u. Manufakturwaaren - Auction.

Mittwoch den 27. d. M., Vormitt. 9 Uhr, sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20:

^{160/}, verschiedene Sorten abgelagerte
Cigarren;

Nachmitt. 2 Uhr: der Rest von Cigarren, ferner: 1 schöne Stuhluhr mit Glocke, Goldwaagen, Reißzeuge, div. Thermometer, Brillen, Seide, Garn, Hanfzwirn, Wachstuchdecken, Schnuren, 32 Kinderspiele, Knöpfe, Fingerhüte u. dergl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

70 bis 80 Quart gute Kuhmilch werden täglich zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft wird Herr **Seine** in der Handlung von Moritz Förster (am Markt unterm Waagegebäude) zu ertheilen die Güte haben.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, so wie den werthen Kunden meines verstorbenen Stiefvaters, des Pfannenschmiedemeisters S a c h s e, erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich dessen Geschäft auf alleinige Rechnung übernommen habe. Bei Entgegensehung recht vieler gütiger Aufträge verspreche ich die reellste Bedienung und möglichst billige Preisstellung.

Halle, den 26. Juli 1853.

K. Jänichen, Pfannenschmiedemeister,
an der Halle Nr. 651.

Den geehrten Kunden meines dahingeshiedenen Mannes, des Wundarztes Karl Küster, herzlich dankend für die ihm stets so liebevoll bewiesene Theilnahme, widme ich die ergebenste Anzeige, daß ich dessen Barbiergeschäft fortführe, und bitte ich ergebenst, mir Ihr Vertrauen nicht zu entziehen.

Halle, den 24. Juli 1853.

Wittve **Ida Küster**.

Durch billigen Einkauf eines Pöstchens Sonnenschirmtoffets empfehle ich ein Parthie moderne Sonnenschirme zu ganz herabgesetzten Preisen.

Friedr. Ant. Spieß, Schirmsabrikant,
am Waisenhaus und Neunhäuser 199.

H a u s - V e r k a u f .

Mein Haus, Merseb. Straße Nr. 7, mit 13 heizbaren Stuben, Kammern, Küchen, großem Hof, Hintergebäude, Stallung nebst Waschhaus und schönem Brunnenwasser bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen. Alles Nähere im Hintergebäude selbst.

Mauer- und Dachsteine wieder in der Ziegelei
Stadt Cöln. bei **Stengel**.

Fliegenleim

empfehlt billigt

Louis Schmidt, Schmeerstraße Nr. 709.

Neue saure Gurken empfiehlt billigt

C. F. Jensch, Nr. 1342,
sonst **C. C. Schlüter jun.**Diese Woche Mittwoch und Freitag Broihan in
der Brauerei bei**Sermann Rauchfuß**, gr. Brauhausgasse.Ein gutes Pianoforte ist zu verkaufen Zapfenstraße
Nr. 660, 1 Treppe hoch.Ein sehr guter Blasebalg ist zu verkaufen, auch
sind zwei alte Schraubstöcke zu verkaufen Leipziger Straße
Nr. 299.

Einige Marktkisten werden verkauft Schmeerstraße 489.

Ein jetzt in Blüthe stehender **Asklepiastock**, etwas
Ausgezeichnetes, mit über 50 Blüthen ist zu ver-
kaufen Luckengasse Nr. 1425 b.Guitarren-Unterricht bei **Weidlich**, Domplatz 1027.Ein ordentliches Dienstmädchen oder Aufwartung
wird zum 1. August gesucht. Wo? sagt die Expedition
dieses Blattes.**G e s u c h t**wird ein Laden mit Wohnung von einem pünktlich zah-
lenden Miether zum 1. October. Adressen mit Angabe
des Miethpreises wolle man gefälligst am alten Markt
Nr. 626, eine Treppe hoch, abgeben.

Ein ordentlicher, ehrlicher Lausbursche erhält sofort Stellung Leipziger Straße Nr. 289 im Laden.

Beachtungswerth.

In der untern Leipziger Straße ist ein neu decorirter Laden nebst Wohnung, hauptsächlich für ein Eisenwaaren-, Klempner- oder Drechslergeschäft geeignet, nach Umständen unter sehr vortheilhaften Bedingungen sofort zu beziehen.

Das Nähere hierüber in den Stunden von 12 — 2 in der Pughandlung Leipz. Straße 279, 1 Treppe hoch.

Das Logis, welches Herr Dr. Kneisel bewohnt, so wie 3 andere Familienwohnungen nebst einem Laden und Ladenstube in meinem neu erbauten Hause sind zu vermietthen und Michaelis zu beziehen.

L. Kathe, Leipziger Straße Nr. 322/24.

In meinem neu erbauten Hause, große Brauhausegasse Nr. 354b sind drei geräumige Familien-Wohnungen zu vermietthen und zum 1. October a. c. zu beziehen.

Dietrich Fürstenberg, Bauhof Nr. 310b.

Laden - Vermiethung.

Im Range'schen Hause, alter Markt, sind sogleich oder zu Michaelis zwei **Laden** zu vermietthen. Das Nähere Rathhausgasse Nr. 237 bei Martick.

Mehrere Stuben mit Kammern und Zubehör sind zu vermietthen Freudenplan 643 bei Schönleben.

In einem neuerbauten Hause auf der Wallstraße steht die 1. Etage, enthaltend 1 Entrée, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst allem Zubehör zu vermietthen und zu Michaelis, nach Belieben auch eher zu beziehen. Das Nähere darüber zu erfahren Breitegasse 1239, 2 Treppen.

Ein anständiges und gefeshtes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht durch die Expedition d. Bl.

Ein bequem eingerichtetes Familien-Logis ist zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

In der obern Etage meines Hauses, gr. Steinstr., ist für einen einzelnen Herrn ein recht freundliches Logis zum 1. October c. zu vermieten.

Friedrich Sparmann.

Ein Logis ist für 16 Thlr. zu vermieten oberes Steinthor Nr. 1415.

Diejenige Frau, die am 19. d. Mts. den Regenschirm in der grünen Waarenreihe mitgenommen hat, ist erkannt worden. Abzugeben an der Promenade Nr. 1374, wo nicht, wird er gerichtlich verlangt werden.

Ein Bund Schlüssel ist Sonnabend Vormittag verloren gegangen. Der Finder desselben wird ersucht, selbige Leipziger Straße Nr. 288 bei M. Cohn abzugeben.

Eine Kolbenziege, schwarz und weiß gefleckt, ist gestern zugelaufen und kann gegen Erlegung der Insektionsgebühren und Futterkosten abgeholt werden Bruno'swarte Nr. 513/14.

Sämmtliche Kameraden, die an dem Festtage zum Andenken der Uebergabe der Bundesfestung Rastatt Theil genommen haben, werden ersucht, sich Mittwoch den 27. d. M., Abends 8 Uhr, im Bürgergarten zur Berechnung einzufinden.

Saal- Pavillon.

Heute, Dienstag den 26., von Nachmittag 4 Uhr an, Concert auf der Rabeninsel bei **Natsch.**

Feldschlößchen. Mittwoch Hornconcert.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)